

Gut zu wissen

Partner

Die 2. Junior-Orgelakademie Altenburg 2024 wird unterstützt von:

- ♫ Stadt Altenburg
- ♫ Land Thüringen
- ♫ Residenzschloss Altenburg
- ♫ Evangelische Kirchengemeinde Altenburg
- ♫ Mitteldeutsche Orgelgesellschaft Altenburg

Unterbringung

Jugendherberge Windischleuba

»Schloss Windischleuba«

Pestalozziplatz 1, D-04603 Windischleuba

HINWEIS: * Teilnehmer, die das Konzert von Andrew Dewar am 27.7. erleben möchten, werden gebeten, selbstständig eine zusätzliche Übernachtung zu buchen.

Anmeldung bis 08.07.2024 an:

Residenzschloss Altenburg

Schloss 2, D-04600 Altenburg

Telefon: +49 (0)3447 512710

Fax: +49 (0)3447 512732

info@residenzschloss-altenburg.de

www.residenzschloss-altenburg.de/juniorakademie-2024.html

Teilnahmegebühr: 140 €

Anmeldungen bitte an: info@residenzschloss-altenburg.de

Für nicht-volljährige Jugendliche ist vor der Akademie eine schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Die Kursgebühren sind bis zum 10. Juli 2024 auf folgendes Konto zu überweisen.

VR-Bank Altenburger Land eG

IBAN: DE11 8306 5408 0003 6330 80

BIC (Bankidentifikation): GENODEF1SLR

Verwendungszweck/Kennwort: „Junior-Orgelakademie“

Du spielst Orgel?

Du möchtest einmal auf einer großen Orgel spielen, historische Orgeln erkunden? Du möchtest an die klanglichen und spieltechnischen Möglichkeiten herangeführt werden? Mit international renommierten Organisten zusammenarbeiten oder vielleicht ein Konzert an einer Silbermannorgel mitgestalten?

Dann melde Dich an zur **2. Junior-Orgelakademie 2024 in Altenburg!**

Die Stadt Altenburg in Thüringen hat in der internationalen Orgelszene einen hervorragenden Ruf: war es doch Johann Sebastian Bach, der 1739 die Trost-Orgel im Altenburger Schloss spielte und sich lobend darüber äußerte. Neben diesem wertvollen Bach-Originalklang-Instrument finden sich in und um Altenburg außerdem Orgeln von Sauer, Ladegast, Silbermann und Trampeli.

Dieses reiche Erbe soll in der 2. Junior-Orgelakademie Altenburg 2024 jugendlichen OrganistInnen zwischen 12 und 20 Jahren zugänglich gemacht werden.

In Meisterkursen zu Werkinterpretation, Improvisation, Registrierung und Orgelbau erleben sie die Erfahrungstiefe der Beschäftigung mit Musik. In einem öffentlichen Wandelkonzert der TeilnehmerInnen an den beiden Silbermannorgeln in Rötha werden die Ergebnisse vorgestellt.

Die Junior-Orgelakademie 2024 knüpft ergänzend als Angebot für Jugendliche an die Internationale Thüringische Orgelakademie an. Damit wird aktiv an Orgelnachwuchs herangetreten. Jugendliche werden durch Arbeit an herausragenden historischen Orgeln nachhaltig für Orgelkultur begeistert.

Das Projekt versteht sich als niederschwellig und möchte zum seriösen und kreativen Umgang mit Musik für Orgel anregen. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Begeisterung für Musik. Das Angebot ist offen für alle Leistungsstufen und will Freude an der Musik vermitteln. Ein möglicher späterer Berufswunsch mit Orgel ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend.

Zwei ausgebildete Aufsichtspersonen sind vor Ort.

Teilnehmer: 15–20 Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren.

Vorkenntnisse im Orgelspiel erforderlich.

Altenburg/Thüringen (Deutschland)

23.–26.
07.2024

2. Junior-Orgelakademie
Altenburg

Dozenten

Andrew Dewar (Paris) wurde in England geboren und ist seit 2010 Organist an der American Cathedral, Paris. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe (u. a. St. Albans 2005, Bach-Preis Wiesbaden 2005, Mendelssohn-Wettbewerb Berlin 2003). Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit unterrichtete er am Royal College of Music London sowie auf verschiedenen Masterclasses und wirkt bei verschiedenen Wettbewerben als Juror mit.

Sebastian Heindl (Berlin) ist seit 2023 Organist und Kirchenmusiker an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin. Er war Mitglied des Leipziger Thomanerchors und studierte Kirchenmusik in Leipzig. Mit dem Ersten Preis beim Longwood Gardens International Organ Competition erreichte er 2019 internationales Aufsehen. Er ist gefragter Orgelvirtuose in Kirchen und Konzertsälen weltweit.

Zita Nauratjill (Wien) stammt aus Ungarn und gehört zu den spannendsten Organistinnen der jungen Generation. Sie ist mehrfache Preisträgerin internationaler Orgelwettbewerbe. Nach Studien in Budapest, Wien und Leipzig (u.a. bei Martin Haselböck, Olivier Latry, Michel Bouvard und Martin Schmeding) ist sie eine international gefragte Solistin und unterrichtet an den Musikhochschulen Wien und Leipzig.

Johann Friedrich Röpke (Altenburg) ist seit 2021 Stadtkantor in Altenburg sowie Mitbegründer und Präsident der Mitteldeutschen Orgelgesellschaft Altenburg. Aufenthalt in Cambridge mit Orgelunterricht bei Anne Page und Studium der Kirchenmusik in Halle. Leiter chorsymphonischer Aufführungen und vielfältiger Ensembleprojekte in Altenburg. Gemeinsam mit Daniel Beilschmidt Artistic Director des ECHO-Standortes Altenburg (European Cities of Historical Organs).

Instrumente

- 🎵 Trost-Orgel Schlosskirche Residenzschloss Altenburg (1739)
- 🎵 Silbermann-Orgeln Georgen- und Marienkirche Röttha (1722 und 1724)
- 🎵 Kreuzbach-Orgel Marienkirche Borna (1849)
- 🎵 Trampeli-Orgel Windischleuba (1812)
- 🎵 Sauer-Orgel Brüderkirche Altenburg (1905)

Veranstaltungen

Dienstag, 23.07.2024

17.00 Schlosskirche des Residenzschlosses Altenburg
Bach-Orgelvesper
mit Sebastian Heindl (Berlin)

Donnerstag, 25.07.2024

12.00 Schlosskirche des Residenzschlosses Altenburg
Orgel-Matinee an der Trost-Orgel
mit Zita Nauratjill (Wien)

Freitag, 26.07.2024

18.00 Röttha
**Abschlusskonzert mit Teilnehmern der
2. Junior-Orgelakademie Altenburg 2024**
Wandelkonzert an den Silbermannorgeln der
Marienkirche und Georgenkirche Röttha

Samstag, 27.07.2024*

17.00 Schlosskirche des Residenzschlosses Altenburg
Orgelkonzert an der Trost-Orgel
mit Andrew Dewar (Paris)

* Beachten Sie bitte den Hinweis zur Übernachtung (GUT ZU WISSEN)